

DI / Motion CVP-Fraktion vom 2. Juni 2008

Deutschtest im Einbürgerungsverfahren standardisieren

Antrag der Regierung vom 26. August 2008

Gutheissung.

Begründung:

In der Septembersession 2008 werden dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu Nachträgen zur Kantonsverfassung aufgrund der gutgeheissenen Motion 42.06.30 «Einbürgerungsrate» zugeleitet, die eine Verfassungsänderung verlangt und die Revision des Bürgerrechtsgesetzes beeinflussen wird. Gleichzeitig sind auch auf Bundesebene zwei Motionen (Motion 08.3302 – Einbürgerungsstandard Sprache. Berücksichtigung der Heterogenität; Motion 08.3312 – Harmonisierung der Einbürgerungsstandards) hängig, die den Spielraum der kantonalen Gesetzgebung beeinflussen können. Im Rahmen der notwendigen Anpassung des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes ist die Regierung bereit zu prüfen, inwieweit die umgangssprachliche Kompetenz nach den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Ausländerfragen (EKA) aus dem Jahr 2006 der Einbürgerungsbewilligen gesichert festgestellt werden kann.